



EinsenderInnen Information

HISTOLOGIE

A Allgemeines und Proben

Die Qualität eines guten Analyseergebnis hängt nicht nur von einer guten Laboranalytik ab, wichtig sind ebenso die gezielte Probenentnahme, korrekte Probenlagerung/-transport und die Qualität des Untersuchungsmaterials.

Achten Sie daher bitte auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, bevor Sie Proben einsenden.

Präanalytische Fehler sind die häufigsten Gründe für unplausible Laboranalysen. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können in vielen Fällen verhindert werden.

Bitte beachten Sie:

- Die richtige Abnahmetechnik
- Den richtigen Zeitpunkt der Abnahme
- Das korrekte Probenübersandgefäß
- Die korrekte Lagerung
- Möglichst rasche Einsendung
- Nachforderungen von Untersuchungen müssen schriftlich gestellt werden und können jederzeit durchgeführt werden

Das ZHB-Labor führt in der Histopathologie Untersuchungen an verschiedenen Proben durch:

- Biopsien - formalinfixiert
- Hautexcidate - formalinfixiert
- Gewebeproben - formalinfixiert
- Hodenbiopsien - in Bouin´scher Lösung fixiert
- Hautexcidate - in Michels Lösung fixiert

Probenfixierung

- Die Fixierung von Gewebeentnahmen für die histologische Untersuchung sollte sofort nach der Entnahme erfolgen.
- Je nach klinischer Fragestellung erfolgt die Fixierung in den angegebenen Fixiermedien. Das Verhältnis von Probe zu Fixiermedium sollte 1:10 betragen (darf 1:2 nicht unterschreiten)
- Probengefäß sorgfältig verschließen

B Probenbeschriftung und Untersuchungsantrag

Alle Probenübersandgefäße sind zu beschriften mit:

- Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der PatientIn
- Bei Mehrfachentnahmen zusätzlich Nummerierung der Probengefäße

ausgefüllter Untersuchungsantrag/Überweisungsschein mit:

- Patientendaten: Name, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer
- Einsenderdaten
- Datum und Zeitpunkt der Probenentnahme:
- Lokalisation der Entnahme
- Gewünschte Untersuchung und Probenart
- Angabe zu Probenmaterial und Entnahmeort
- Klinische Angaben/ Anamnese
- dringender Probe am Überweisungsschein **DRINGEND** (Rotstift)

EinsenderInnen Information



C Verpackungsanforderungen

Die Verpackungen müssen aus drei Bestandteilen bestehen, damit gewährleistet ist, dass humanes Probenmaterial die beim Transport auftretenden Belastungen standhält und das Freisetzen des Inhalts verhindert wird.

- einem wasserdichten Primärgefäß (z.B. Probengefäß)
- einer wasserdichten Sekundärverpackung (z.B. Plastiksack)
- einer ausreichend festen Außenverpackung (feste Box)

Formalinfixierte humane Proben gelten als ungefährlich und können bei entsprechender Verpackung als eingeschriebene Postsendung versendet werden. Diese sind jedoch mit FREIGESTELLTE MEDIZINISCHE PROBE zu kennzeichnen.

D Probengefäße

Untersuchungsmaterial	Beschreibung	Lagerung / Probentransport
	Präparatgefäße unterschiedlicher Größe für histologische Proben (inkl. neutral gepuffertes 10%iges Formalin)	Raumtemperatur (15°C – 30°C) Ehestmöglicher Probentransport (innerhalb von 48h)
	Präparatgefäß 3,6 lt. für große histologische Proben (z.B. Brust)	Raumtemperatur (15°C – 30°C) Ehestmöglicher Probentransport (innerhalb von 48h)

E Versand bzw. Abholung

Der Versand der Proben kann über folgende Wege erfolgen:

- postalische Einsendung
- persönliche Abgabe im Labor (7:30 – 15:00)
- durch vom ZHB Labor beauftragte Abholdienste: im Großraum Linz mittels Fahrradkurier; oberösterreichweiter motorisierter Probenabholdienst mit Partnerlaboren